



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 1. Juli 2013 (04.07)  
(OR. en)**

**10995/13**

---

**Interinstitutionelles Dossier:  
2013/0183 (NLE)**

---

**ACP 87  
FIN 341  
PTOM 19**

**GESETZGEBUNGSAKTE UND ANDERE RECHTSINSTRUMENTE**

Betr.: Beschluss des Rates zur Festlegung der finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten zum Europäischen Entwicklungsfonds im Jahr 2013, einschließlich der 2. Tranche 2013  
**HINWEIS: DIESES DOKUMENT STELLT EINE AUFFORDERUNG ZUR  
ZÄHLUNG DER BEITRÄGE DER MITGLIEDSTAATEN AN DEN EURO-  
PÄISCHEN ENTWICKLUNGSFONDS DAR**

---

## BESCHLUSS DES RATES

### zur Festlegung der finanziellen Beiträge der Mitgliedstaaten zum Europäischen Entwicklungsfonds im Jahr 2013, einschließlich der zweiten Tranche 2013

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION –

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf das Interne Abkommen zwischen den im Rat vereinigten Vertretern der Regierungen der Mitgliedstaaten über die Finanzierung der im mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2008–2013 bereitgestellten Gemeinschaftshilfe im Rahmen des AKP-EG-Partnerschaftsabkommens und über die Bereitstellung von Finanzhilfe für die überseeischen Länder und Gebiete, auf die der vierte Teil des EG-Vertrags Anwendung findet<sup>1</sup> (im Folgenden „Internes Abkommen“), insbesondere auf Artikel 7,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 215/2008 des Rates vom 18. Februar 2008 über die Finanzregelung für den 10. Europäischen Entwicklungsfonds<sup>2</sup> (im Folgenden „Finanzregelung für den 10. EEF“), zuletzt geändert am 11. April 2011<sup>3</sup>, insbesondere auf Artikel 57 Absatz 5,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

---

<sup>1</sup> ABl. L 247 vom 9.9.2006, S. 32

<sup>2</sup> ABl. L 78 vom 19.3.2008, S. 1

<sup>3</sup> ABl. L 102 vom 16.4.2011, S. 1

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß dem Verfahren nach den Artikeln 57 bis 61 der Finanzregelung für den 10. EEF legt die Kommission bis zum 15. Juni einen Vorschlag vor, in dem sie Folgendes festlegt: a) die Höhe der zweiten Tranche des Beitrags für 2013 und b) einen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf geänderten Jahresbeitrag für 2013, falls der Jahresbeitrag gemäß Artikel 7 Absatz 3 des Internen Abkommens von dem tatsächlichen Bedarf abweicht.
- (2) Am 19. November 2012 erließ der Rat auf Vorschlag der Kommission einen Beschluss zur Festsetzung des Anteils der Kommission (3 100 000 000 EUR) und des Anteils der EIB (250 000 000 EUR) am Gesamtbetrag der Jahresbeiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für das Jahr 2013.
- (3) Mit der Annahme dieses Beschlusses wird der Anteil der Kommission am Gesamtbetrag der Jahresbeiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für das Jahr 2013 um 150 000 000 EUR gesenkt.
- (4) Nach Artikel 145 Absatz 1 der Finanzregelung für den 10. EEF hat die Europäische Investitionsbank der Kommission für die von ihr verwalteten Instrumente aktualisierte Schätzungen der Mittelbindungen und Zahlungen übermittelt.
- (5) Artikel 58 Absatz 2 der Finanzregelung für den 10. EEF sieht vor, dass beim Abruf der Beiträge zunächst die für den vorangehenden EEF festgelegten Beträge ausgeschöpft werden. Gemäß Artikel 58 Absatz 2 der Finanzregelung für den 10. EEF sind daher auch für die EIB Mittel aus dem 9. EEF abzurufen –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Jahresbetrag der Beiträge der Mitgliedstaaten zum EEF für das Jahr 2013 wird auf 3 200 000 000 EUR (2 950 000 000 für die Kommission und 250 000 000 für die EIB) festgesetzt.

*Artikel 2*

Die einzelnen EEF-Beiträge, die die Mitgliedstaaten als zweite Tranche 2013 an die Kommission und die EIB leisten, gehen aus der Tabelle im Anhang hervor.

*Artikel 3*

Dieser Beschluss gilt ab dem Zeitpunkt seiner Annahme.

*Artikel 4*

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Rates*

*Der Präsident*

\_\_\_\_\_

**Zweite Tranche der EEF-Beiträge für 2013 (in EUR)**

MITGLIEDSTAATEN	Schlüssel 9. EEF %	Schlüssel 10. EEF %	2. Tranche 2013		Gesamt 2. Tranche 2013
			EIB	Kommission	
			9. EEF	10. EEF	
Belgien	3,92	3,53	3 920 000	30 005 000	33 925 000
Dänemark	2,14	2,00	2 140 000	17 000 000	19 140 000
Deutschland	23,36	20,50	23 360 000	174 250 000	197 610 000
Griechenland	1,25	1,47	1 250 000	12 495 000	13 745 000
Spanien	5,84	7,85	5 840 000	66 725 000	72 565 000
Frankreich	24,3	19,55	24 300 000	166 175 000	190 475 000
Irland	0,62	0,91	620 000	7 735 000	8 355 000
Italien	12,54	12,86	12 540 000	109 310 000	121 850 000
Luxemburg	0,29	0,27	290 000	2 295 000	2 585 000
Niederlande	5,22	4,85	5 220 000	41 225 000	46 445 000
Österreich	2,65	2,41	2 650 000	20 485 000	23 135 000
Portugal	0,97	1,15	970 000	9 775 000	10 745 000
Finnland	1,48	1,47	1 480 000	12 495 000	13 975 000
Schweden	2,73	2,74	2 730 000	23 290 000	26 020 000
Vereinigtes Königreich	12,69	14,82	12 690 000	125 970 000	138 660 000
Bulgarien		0,14		1 190 000	1 190 000
Tschechische Republik		0,51		4 335 000	4 335 000
Estland		0,05		425 000	425 000
Zypern		0,09		765 000	765 000
Lettland		0,07		595 000	595 000
Litauen		0,12		1 020 000	1 020 000
Ungarn		0,55		4 675 000	4 675 000
Malta		0,03		255 000	255 000
Polen		1,30		11 050 000	11 050 000
Rumänien		0,37		3 145 000	3 145 000
Slowenien		0,18		1 530 000	1 530 000
Slowakei		0,21		1 785 000	1 785 000
<b>GESAMTSUMME EU-27</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100 000 000</b>	<b>850 000 000</b>	<b>950 000 000</b>